

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|---|----------------|--|--|--|--------|--------------------|---|
| Anlage I (Vorschläge, bei denen Konsens besteht) | | | | | | | |
| E I N N A H M E N | | | | | | | |
| Gebühren, Ordnungswidrigkeiten | | | | | | | |
| 1.01 | 40 | Gebührenerhöhung Fischereischeine | 350 € | 350 € | jährl. | | Ansatz bislang 3.000 €. Die Verwaltungsgebühr für die Neuausstellung beträgt seit vielen Jahren 20,45 € --> Vorschlag Erhöhung auf 30,00 €, die Verwaltungsgebühr bei Verlängerungen beträgt 10,00 € --> Vorschlag Erhöhung auf 15,00 € Neuausstellungen: 2013: 12; 2014: 23; 2015: 20 Verlängerungen: 2013: 18; 2014: 12; 2015: 27 |
| 1.02 | 41 | Gebührenerhöhung Fundbüro | 500 € | 500 € | jährl. | | Die bisherige Abholgebühr für Fundgegenstände beträgt 3 €. Geplant ist eine gestaffelte Gebührenerhöhung zwischen 4 € und 6 €. |
| 1.03 | 62 | Gebühr für auswärtige Nutzer Sporthallen | 2.000 € | 2.000 € | jährl. | | |
| 1.04 | 66 | Kostenpflicht für die Nutzung von Sporthallen in den Ferien | 1.000 € | 1.000 € | jährl. | | Gebühr fällt nur für Erwachsene an. |
| 1.05 | 75 | Gebühr bei Ersatzausstellungen für Bewohnerparkausweise einführen | 150 € | 150 € | jährl. | | Ca. 10-20 Fälle im Jahr = 100-200 € Mehreinnahmen. Die Jahresgebühr für einen Bewohnerparkausweis beträgt 30 € (Höchstgebühr lt. Gebührenverordnung) Für Ersatzausweise wird bisher keine Gebühr erhoben. Vorschlag aus Gremium: Bewohnerausweisgebühr selbst erhöhen. |
| 1.06 | 76 | Geschwindigkeitsmessanlage Ortsdurchfahrt Brombach (2 Stück) | 40.000 € | 40.000 € | jährl. | | Die Anwohner der Lörracher Straße in Brombach sind mit ca. 15.000 Autos pro Tag stark belastet. Viel davon ist Durchgangsverkehr. Die Anlage könnte bis zum Sommer 2017 aufgebaut sein. Es werden 1.000 Blitzvorgänge pro Anlage erwartet. Bei einem durchschnittlichen Verwarngeld von 20 € ergeben sich Einnahmen von 40.000 €. |
| 1.07 | 79 | Erhöhung der Sondernutzungsgebühren Straßen | 5.000 € | 5.000 € | jährl. | | FB 2100: Warenauslagen vor Geschäften, Freisitzgenehmigungen für Gastwirte, Werbeschilder (Klappschilder und ähnliches), Info- und Verkaufsstände sowie für unterschiedliche Veranstaltungen in erster Linie in der Fußgängerzone. Zusammengerechnet sind das pro Jahr ungefähr 300 Erlaubnisse. FB 2400: Aufstellung von Gerüsten, Schuttmulden, Kränen u. ä.; Veranstaltungen, für die Straßen gesperrt werden müssen (Schlossgrabenfest, Lörracher Straßenfest, etc.) |
| 1.08 | 87 | Gutachterausschuss Vereinbarung mit der Gemeinde Inzlingen | 5.000 € | 5.000 € | jährl. | | Anpassung der Vereinbarung mit der Gemeinde Inzlingen. Bisher werden keine Gebühren erhoben. |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|----------------------------------|----------------|--|--|--|--------|--------------------|---|
| 1.09 | 86 | Gutachterausschuss und Baulasten | 6.500 € | 6.500 € | jährl. | | Anhebung der Verwaltungsgebühren(z.B. Vergleichsbewertungen von 100 auf 125 €, Jahresbericht GAA von 30 auf 40 €, Bodenwertbescheinigungen von 10 auf 20 €). |
| 1.10 | 91 | Erhöhung der Friedhofsgebühren | | 200.000 € | jährl. | | Erhöhung um 15 bis 30 % je nach Grabart bzw. Gebührentatbestand. Die Friedhofsgebühren sollen auf einen Kostendeckungsgrad von bis zu 100% kalkuliert werden. Die Maßnahme dient der Reduzierung des Zuschussbedarfs durch den Kernhaushalt. (Verlustausgleich 2015: 228.162,06 €) |
| 1.11 | 92 | Neue Friedhofsgebühren einführen (z.B. für zusätzliche Träger, Bergfriedhöfe) | | 3.000 € | jährl. | | Üblicherweise werden bei einer Erdbestattung vier Träger eingesetzt. Bei Bergfriedhöfen oder besonders schweren Verstorbenen oder auch Särgen ist aus Arbeitssicherheitsgründen der Einsatz zweier zusätzlicher Träger notwendig, deren Einsatz jedoch nicht in der Bestattungsgebühr enthalten ist. Die Zusatzkosten sollen durch eine neue Gebühr abgerechnet werden. |
| 1.12 | 93 | Erhöhung der Kremationsgebühr | 55.900 € | 55.900 € | jährl. | | Die Gebühren sollen um 22 € pro Kremation angehoben werden. |
| Eintrittsgelder, Entgelte | | | | | | | |
| 1.13 | 25 | Volkshochschule Anhebung Kursgebühren | | 50.000 € | jährl. | | Anhebung der Kursgebühren von 3,00 € auf 3,50 € pro UE bzw. 4,70 € pro Vollstunde. Ein Kurs mit 15x 1,5 h kostet dann statt 90 € zukünftig 105 €. |
| 1.15 | 30 | Museum Eintrittsgelderhöhung | 5.000 € | 5.000 € | jährl. | | 2002 wurde erstmals ein Museumseintritt von 2.- € für Erwachsene und 1.- € ermäßigt eingeführt. Die Höhe liegt leicht über dem deutschen Schnitt. Künftig soll der Eintritt 3.- € betragen, er ist dann höher als in 70% der deutschen Museen. Betroffen sind besonders Mehrfachbesucher und Familien. Der Eintritt wird angesichts hoher Preise der Schweizer Museen aber akzeptiert werden, wenn das Museum immer wieder gute Sonderprojekte anbieten kann. |
| 1.17 | 33 | Anhebung des Jahresbeitrags für die Bibliothek | 12.000 € | 12.000 € | jährl. | | Lauf Nachfrage werden die Stadtbibliotheken in Rheinfelden u. Weil am Rhein keine Gebühren erhöhen. Weil am Rhein ist aktuell schon günstiger als wir (12,-). Dadurch werden in Lörrach Kunden abwandern. Ebenso kann die gemeinsame Kombikarte mit Weil am Rhein durch die geplante Gebührenerhöhung nicht weitergeführt werden. Ob die erhofften Mehreinnahmen somit generiert werden können, ist fraglich. |
| 1.18 | 59 | Überschuss aus der Waldbewirtschaftung erzielen | | 50.000 € | jährl. | | Angestrebt wird ein Überschuss von 50.000 €. Dieser konnte in der Vergangenheit durch höheren Einschlag erzielt werden. Inwieweit das neue Alt- und Totholzkonzept der Forstverwaltung oder notwendige Naturschutzmaßnahmen hier entgegen stehen, ist zu prüfen. Ebenfalls wird geprüft, ob im Wald auch Ausgleichsflächen entstehen können und wie diese finanziell ausgeglichen werden. |
| 1.19 | 63 | Einnahmen Bandenwerbung | 5.000 € | 5.000 € | jährl. | | Einnahmen Bandenwerbung verbleiben bei der Stadt Lörrach (bisher als Zuschlag zu Jugendzuschuss). |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|-----------------------------|----------------|--|--|--|--------|--------------------|--|
| 1.20 | 96 | Mehreinnahmen durch Werbung in Energiestadtzeitung und Mitarbeiterzeitung | 500 € | 500 € | jährl. | | |
| Verkäufe | | | | | | | |
| 1.21 | 56 | Café Rosengarten | | | | 250.000 € | Verkauf an den Pächter (dieser hatte Anfang des Jahres Kaufinteresse bekundet). Grundstück nur in Erbpacht. Der Betrag unter Einnahmen setzt sich aus dem möglichen Erlös in Höhe von 100.000 bis 150.000 € (ohne Gutachten) und den eingesparten Sanierungs- und Bauunterhaltungskosten in Höhe von ca. 150.000 € zusammen. |
| Steuern | | | | | | | |
| 1.22 | 12 | Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes der Grundsteuer B | 507.000 € | 507.000 € | jährl. | | 2016 wird bei der Grundsteuer B ein Aufkommen von 8,3 Mio. € erwartet. Die Erhöhung trifft ein Einfamilienhaus durchschnittlich mit 30 €, eine Wohnung durchschnittlich mit 18 € im Jahr. |
| Erstattungen Dritter | | | | | | | |
| 1.23 | 6 | Konditionen des Fahrkartenverkaufs überprüfen und anpassen | 5.000 € | 5.000 € | jährl. | | |
| 1.25 | 102 | Höhere Kostenerstattung bei Leistungen für andere Behörden(Müllgebühr) | | 30.000 € | jährl. | | Anstreben einer höheren Kostenerstattung durch den Landkreis. |
| Summe Einnahmen | | | 650.900 € | 983.900 € | | 250.000 € | |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|---------------------------------------|----------------|---|--|--|--------|--------------------|---|
| AUSGABEN | | | | | | | |
| Zuschüsse / Transferleistungen | | | | | | | |
| 1.26 | 2 | Reduzierung DHBW-Stipendien (von zwei auf ein Stipendium pro Jahr) | 2.000 € | 2.000 € | jährl. | | Bislang sind 4.000 € vorgesehen. |
| Sachkosten | | | | | | | |
| 1.28 | 10 | Anpassung des Raum- und Verpflegungsaufwandes bei Inhouse-Schulungsmaßnahmen | 10.000 € | 10.000 € | jährl. | | In 2015 betrug das Weiterbildungsbudget im Kernhaushalt rund 290.000 € (2012: rund 195.000 €). |
| 1.29 | 11 | Führungsbildungen in 2017 pausieren und neu strukturieren | 20.000 € | | | | Für die unterschiedlichen Gruppierungen der Führungskräfte (Fachbereichs-/Eigenbetriebsleitungen, Stellvertretungen, Teamleitungen) fanden in den vergangenen Jahren intensive Schulungen zu Führungsthemen und -kompetenzen statt. Weitere thematische Schulungen sind daher in 2017 nicht geplant bzw. sollten in kleinerem Rahmen stattfinden. Die bisherigen Coaching-Formate könnten für ein Jahr pausieren. |
| 1.30 | 67 | Einsparung Schüleraustausch Grundschulen (Kompensierung durch RP-Mittel) | 2.500 € | 2.500 € | jährl. | | |
| 1.31 | 16 | Budget Städtepartnerschaften | 3.000 € | 3.000 € | jährl. | | HH Ansatz 2016 = 34.600,- € HH 2015 waren es noch 52.100,- € . Differenz = 17.500,- € für Vereinsförderung HH 2016 umgeschichtet, z.B. Erhöhung Kinderlobby (Kinderbuchmesse) , Kinder- und Jugendchor, Jazzclub etc. |
| 1.32 | 17 | Budget für Reisekosten nach Gurs | 1.000 € | 1.000 € | jährl. | | Bislang sind 5.600 € veranschlagt. Veranstaltungsaufwand geringer wg. kleinerer Delegationen, die nach Gurs eingeladen werden. |
| 1.33 | 18 | Budget Volkstrauertag | 2.200 € | 2.200 € | jährl. | | Aktuell sind 4.000 € für die Veranstaltung und Anzeigen geplant. Keine Anzeigen ab 2016. Informationen an Bevölkerung über kostenfreien redaktionellen Bereich. |
| 1.34 | 29 | Museum Einladungen zu Vernissagen nicht per Post | 1.000 € | 1.000 € | jährl. | | Planansatz 3.900 €. |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|---------|----------------|---|--|--|------------------------------|--------------------|--|
| 1.35 | 36 | Citymarkt- Wegfall | 43.500 € | 43.500 € | jährl. | | Im Zuge des Neubaus des Wohn- und Geschäftshauses und der städtebaulichen Entwicklung auf dem Postareal steht der Standort des Citymarktes spätestens für das Jahr 2018 auf dem Prüfstand. Entstanden als Interimslösung, da Jahrmarkt und Rummel (Händlermarkt) nicht weiter auf dem "Kinderspielplatz" in der Bergstraße stattfinden konnten, wurde die Veranstaltung 2011 für zunächst zwei Jahre an den neuen Standort mit neuem Marktkonzept „Lörracher Citymarkt“ verlagert. Die Säule "Mittelalter" kam hinzu. Eine grundsätzliche Überarbeitung des Veranstaltungskonzeptes steht an, stößt aufgrund der räumlichen Möglichkeiten am Standort allerdings an seine Grenzen. Um den beliebten Rummel (Händlermarkt) beibehalten zu können, sind Kooperationen mit anderen Veranstaltungen denkbar. |
| 1.37 | 39 | Reduzierung der Geschenke und Ehrengaben | 6.500 € | 6.500 € | jährl. | | Eine Standardisierung der Präsente (sowohl intern wie auch extern) sowie eine deutlich kleinere Auswahl spart Geld und dient zudem dem Ziel, Präsente mit besserer Qualität und Aktualität vorzuhalten. Diese Einsparsumme setzt sich aus verschiedenen Produkten und Sachkonten zusammen. |
| 1.38 | 42 | Reduzierung der Kosten für die Begrüßungstasche | 4.500 € | 4.500 € | jährl. | | Wegfall Gutscheine |
| 1.40 | 52 | 3 Brunnen deaktivieren (1 x Tumringen, 2 x Brombach) | 11.200 € | 11.200 € | jährl. | | Kriterien für die Auswahl waren: - Brunnen hängt am Trinkwassernetz, verursacht hohe Kosten (Wasserverbrauch, Ein- und Ausbau der Wasseruhren, Reparaturen). - Brunnenkonstruktion ist minderwertig oder regelmäßig reparaturbedürftig oder sanierungsbedürftig. - Die Fläche, auf welcher sich der Brunnen befindet, bietet keine Aufenthaltsqualität und ist ortsgestalterisch und für die Allgemeinheit unbedeutend. Unter diese Kriterien fallen die Brunnen in der Burgstraße in Tumringen und in Brombach in der Adelhauser Str./ Ecke Rosswangweg und Adelhauser Str. / Ecke Römerstraße. Da die Brunnen der Stadt insgesamt einen Bauunterhaltungsaufwand von 153.000 € pro Jahr mit sich bringen, kann über die Demontage weiterer Anlagen nachgedacht werden. |
| 1.41 | 55 | Überprüfung Betrieb Gaststätten | 40.000 € | 40.000 € | jährl. /zuz. Kaufpreis | | Turmcafé und Burgschenke: jährlicher Zuschussbedarf der Stadt. |
| 1.42 | 57 | Gebäudereinigung von 3 auf 2,5x pro Woche | 36.000 € | 36.000 € | jährl. | | Reduzierung des wöchentlichen Reinigungsrythmus für die Klassenzimmer in den Schulen von 3 auf 2.5 (wie vor einem Jahr). Die höheren Qualitätsstandards, die im GR beschlossen wurden, bleiben erhalten. |
| 1.43 | 58 | Grün- und Parkanlagen | 80.000 € | 80.000 € | jährl. | | Grünt: Aufwand Staudengarten und Rosengarten um 50.000 € (Gesamtaufwand 448.000 €), Sonstige Parkanlagen um 20.000 € (Gesamtaufwand 88.000 €), Pflegearbeiten Kirchen um 10.000 € (Gesamtaufwand 30.000 €) reduzieren. |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 (falls bekannt) | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. (falls bekannt) | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|-----------------------|----------------|---|--|--|--------|--------------------|--|
| 1.44 | 72 | Kinder- und Jugendarbeit Veranstaltungsaufwand reduzieren | 10.000 € | 10.000 € | jährl. | | Reduzierung bzw. Wegfall von Veranstaltungen. FB versucht vermehrt Sponsorengelder zu akquirieren. Das Budget sinkt von 63.500 € auf 53.500 €. |
| 1.45 | 84 | Aufwand Grünflächen Gemeindestraßen reduzieren | | 35.000 € | jährl. | | Umsetzung frühestens 2018. Begrenzung der Reduzierung durch u.a. durch Verkehrssicherungspflicht. Einzelheiten werden noch erarbeitet. |
| Personalkosten | | | | | | | |
| 1.47 | 37 | Flohmarkt - Reduzierung der Termine (Winterquartal) | | 7.750 € | jährl. | | ACHTUNG: Die Einsparung für 2017 kann aufgrund der Verschiebung nicht mehr gehalten werden, da bereits Anfang November die Termine für das Folgejahr kommuniziert werden und im Dezember der Jahreskartenverkauf stattfindet. Zudem braucht es einen gesonderten Beschluss des GR, da der Flohmarkt eine Einrichtung der Stadt Lörrach ist. Der Lörracher Flohmarkt findet jeden 3. Samstag im Monat auf dem Rathaus- und Bahnhofplatz statt. Aufgrund der starken Witterungsabhängigkeit sind die Wintermonate sowohl von Besuchern als auch von Besuchern in der Regel weniger stark frequentiert, mit Ausnahme des Monats Dezember. Eine Reduzierung der Flohmarkttermine erscheint daher vertretbar. Die Verteilung auf die Monate bedarf noch weiterer Abstimmungen. |
| 1.48 | 45 | Gewährung Wohngeld Abgabe an den Kreis | | 130.000 € | jährl. | | Stadt hat Bereitschaft zur Abgabe erklärt. Entscheidung des Landes steht noch aus. Umsetzung frühestens 2019. |
| 1.49 | 94 | Samstagsdienst der Friedhofsverwaltung streichen | 2.600 € | 2.600 € | jährl. | | Anruf von 2 bis 3 Bestattern je Samstagsdienst. Die Mitarbeiter sind in der Regel 1,0 bis 1,5 Stunden vor Ort, um telefonische Terminanfragen der Bestatter zu bearbeiten. |

| Nr. neu | Nr. alte Liste | Maßnahme / Vorschlag | Finanzielle Auswirkungen 2017 <small>(falls bekannt)</small> | Finanzielle Auswirkungen 2018 ff. <small>(falls bekannt)</small> | | Einmalige Einnahme | Bemerkungen / Erläuterungen der Fachbereiche |
|---------|----------------|---|---|---|--------|--------------------|---|
| | | Leistungsvereinbarungen | | | | | |
| 1.50 | 73 | Leistungsvereinbarung SAK und Dieter-Kaltenbach-Stiftung am Ende der Laufzeit neu verhandeln | | 100.000 € | jährl. | | Es geht ausschließlich um die Jugendarbeit, nicht um die Schulkindbetreuung. Eine Reduzierung der Kosten ist nur durch eine Reduzierung der Leistungen zu erreichen. Umsetzung frühestens 2021. |
| | | Summe Ausgaben | 276.000 € | 528.750 € | | 0 € | |
| | | Saldo Anlage I | 926.900 € | 1.512.650 € | | 250.000 € | |